

Inhalt

	Seite 6	Seite 26
Einführung Die Geschichte der DDR-Stadtpläne		
Auferstanden aus Ruinen Der Pharus-Verlag – eine Episode Der volkseigene Landkartenverlag entsteht Die Pläne der DEWAG-Werbung Konzentrationsprozesse im Verlagswesen Von nun an „gleitende Maßstäbe“ Neuprofilierung des Stadtplanprogramms Der VEB Tourist Verlag Berlin/Leipzig Stadtpläne im Umbruch Das Ende einer Tradition		Kapitel 1 Leben und Alltag Bückware: Einkaufen als täglicher Kampf ums Dasein Sie werden platziert: Restaurants, Cafés und Ausflugs-gaststätten Marx statt Markt: Umbenennungen historischer Straßen und Plätze Fahrbarer Untersatz: Serviceeinrichtungen fürs Auto Aufmarschplätze: Stadtzentren der sozialistischen Wohnstädte Deviseneinnahmen: Interhotels für zahlungskräftige Gäste Lange Leitung: Warteschlangen vor den Telefonzellen
		Seite 42
		Kapitel 2 Bebauung und Wohnen Schöner unsere Städte: Vom Werden der modernen Bezirksstadt Wohnkomplexe: Halle-Neustadt als Stadt der Zukunft Neue Ikonen: Die sozialistischen Stadtdominanten Bau auf, bau auf: Die Entwicklung der Plattenbaugebiete Fort mit den Trümmern: Die „Rekonstruktion“ der Innenstädte Wohnraum für alle: Die Großsiedlungen der DDR

Kapitel 3 Straßen und Verkehr	Seite 56	Kapitel 5 Freizeit und Erholung	Seite 84	Kapitel 7 Sicherheit und Grenzen	Seite 110
Ab durch die Mitte: Von der Schaffung autogerechter Städte Straße der Besten: Die Schönheit des Genitivs Tempo 30: Schlaglöcher auf der Autobahn Unter Strom: Nahverkehr mit Straßenbahn und O-Bus Zurückbleiben bitte: Per S- und U-Bahn zum Stadtrand Güterumschlag: Schienenstränge und Wasserwege Landebahnen: Die Heimatflughäfen der Interflug		Brigadenachmittag: Die Klubhäuser der Werktätigen Seid bereit: Pioniereisenbahnen, -paläste und -lager Für die schönste Zeit des Jahres: FDGB-Urlaub und kollektive Erholung Freiräume: Kleingartenanlagen und Spartenheime 7 – 8 – 9 – 10 – Klasse: Honeckers Traum von Olympia in Leipzig Sport frei: Von der „Zickenwiese“ zum Stadion der Weltjugend		Krumme Straßen: Maßstabsverzerrungen in Stadtplänen Nachbar Polen: Die Oder-Neiße-Friedensgrenze Tunnelblick: Die Geisterbahnen von Berlin-Mitte Spuren lesen: Kasernen und militärische Sperrgebiete Terra Incognita: Westberlin als große weiße Fläche Zweierlei Maß: Unterschiede in der Darstellung von Ost und West	
Kapitel 4 Arbeiten und Lernen	Seite 72	Kapitel 6 Staat und Gesellschaft	Seite 98	Anhang	Seite 124
Planwirtschaft: Industrie und Gewerbegebiete Lieferschwierigkeiten: Auf der Suche nach dem Werktor Glück auf: Tagebaugebiete drängen in die Städte Schiff ahoi: Rostocks Überseehafen und die Werften Lernen, lernen, nochmals lernen: Schulen und Universitäten		Ehre den Klassikern: Denkmäler für Marx, Engels, Lenin und Co. Der Sozialismus siegt: Agitation und Propaganda in den Plänen Das gelbe Elend: Wie ein Gefängnis aus dem Plan verschwand Großer Bruder: In fester Freundschaft zur Sowjetunion Das Tor zur Welt: Die Leipziger Messe und der Ost-West-Handel		Verzeichnis der Stadtpläne Nachworte des Verlegers: Der Plan – die DNA der DDR Zur Entstehung des Buchprojektes Straße der Besten Topographie und Totenkult Literatur- und Quellennachweis Bildnachweis Kurzporträt der Autoren	